Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

334 (7.12.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Zweites Blatt. Dienstag den 7. Dezember **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 28,059. Die Bildung der Bezirkslisten für das Amt der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für das Jahr 1875 betr.

Unter Beizug des Bezirksraths wurde die Bezirksliste der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für das Jahr 1876 aufgestellt. Indem wir gemäß §. 21 der Justizministerialverordnung vom 26. Juni 1864 die Liste öffentlich bekannt machen, bemerken wir, daß wenn ein in dieselbe Eingetragener aus einem gesetzlichen Grunde Befreiung vom Geschworenenamte nachsuchen will, er sein Gesuch mit den erforderlichen Nachweisungen **unverzüglich** bei Großh. Kreis- und Hofgerichte dahier einzureichen hat.

I. Haupt-Geschworene.

Beiertheim: Oberstlieutenant a. D. Karl Hoffmann, Fabrikant Adolf Reiß; **Blankenloch:** Gastwirth Ludwig Grimm; **Carlsruhe:** Weinhändler Wilhelm Baumgärtner, Kaufmann Karl Barthold, Rentner Friedrich von Berlichingen, Kaufmann Adolph Bielefeld, Buchhändler Joseph Bielefeld, Kaufmann Julius Bodenweber, Registrator Martin Bösch, Postdirector Ludwig Clady, Brauer Georg Clever, Hofconditor Theodor Compter, Bauinspector Ludwig Diemer, Kaufmann August Dürr, Vermögensverwalter Wilhelm Dussault, Major a. D. Karl Graf von Enzenberg, Kaufmann Wilhelm Finckh, Brauer Christoph Glaßner, Ministerialrath Emil Glockner, Blechner Wilhelm Göttle, Hofschuhmacher Heinrich Heim, Blechner Friedrich, Hoffäß, Lackier Hermann Holst, Gastwirth Johann Iffland, Kaufmann Ludwig Jost, Ingenieur Friedrich Wilhelm Keller, Kaufmann Anton Kilber, Sekretär Guido Krapf, Kaufmann Emil Lembke, Zimmermeister Joseph Minzinger, Bankdirektor August von Mollenbeck, Rentner Wilhelm Morstadt, Kaufmann August Nerlinger, Regierungsrath Ludwig Orff, Hofbaumeister Julius Pecher, Weinhändler Karl Reble, Kaufmann Christian Schalk, Seifensieder Karl Schmidt, Kaufmann Louis Schwindt, Oberst a. D. Julius von Stern, Buchhändler Theodor Ulrici, Partikulier Emil Vierordt, Partikulier Friedrich Weber, Fabrikant Georg Weise, Weinhändler Jakob Weiß, Privatier Friedrich Wundt, Hochbauinspektor Heinrich Ziegler; **Daxlanden:** Kaufmann Johann Bohner I.; **Eggenstein:** Bäcker Wilhelm Huber; **Friedrichsthal:** Kaufmann Wilh. Adolf Gorenflo; **Graben:** Gemeinderath Wilhelm Walbel, Gemeinderath Ferdinand Winnes; **Hagsfeld:** Landwirth Martin Bickel; **Hochstetten:** Landwirth Gg. Michael Meinzer; **Knielingen:** Landwirth Christian Kiefer, Landwirth August Zoberst; **Leopoldshafen:** Bäcker Jakob Ratzel; **Liedolsheim:** Bierbrauer Ludwig Fürniß, Gastwirth Gg. Friedr. Herbst; **Mühlburg:** Bierbrauer Leopold Eypper, Bürgermeister Joseph Ganser, Rentner Ferdinand Pfeiffer; **Rintheim:** Maurer August Gerhard; **Nußheim:** Gerber Ludwig Elser, Müller Ludwig Geitz; **Spöck:** Fabrikant Karl Rudolph Hofheinz.

II. Ersatz-Geschworene aus Carlsruhe:

Oberbuchhalter Adolph Adam, Rentner Carl von Babo, Blechner Wilhelm Bayer, Rentner Wilh. Bauer-Keller, Kaufmann Friedrich Baumüller, Kaufmann Aug. Birnbacher, Schneider Frdr. Brückner, Kaufm. Karl Däschner, Controleur Peter Dell, Major a. D. Karl Dietz, Tapezier Leopold Distelhorst, Bauinspektor Karl Dyckerhoff, Oberst a. D. Adolph Eisenlohr, Möbelfabrikant Julius Ellstätter, Ober-Geometer Adolph Fritz, Ober-Regierungsrath Adolph Gmelin, Buchhalter Wilhelm Gräff, Rath Karl Hacker, Kaufmann Friedrich Herlan, Hochbauinspector Leopold Heinrich, Zimmermeister Heinrich Helmle, Rath Theodor Heuber, Kaufmann Karl Herrmann, Kaufmann Gustav Jost, Tapetenfabrikant Ludwig Kammerer, Architekt Karl Kendrick Maler Wilhelm Klose, Lederhändler Wilhelm Knauß, Buchhändler August Knittel, Rechnungsrath Franz Kölitz, Rentner Otto Krauth, Kaufmann Johann Krämer, Kaufmann Ludwig Lüder, Hofthierarzt August Lydtin, Kaufmann Friedr. Maisch, Kaufmann Ferd. Maier, Professor Dr. Lothar Meyer, Bezirksförster Joseph von Merhardt, Kaufmann Jakob Mombert, Bankier Julius Nägele, Hutmacher Gustav Nagel, Kaufmann Karl Nagel, Kaufmann Adolph Römhild, Hofconditor Georg Ritzhaupt, Stallmeister Wilhelm Sachs, Bezirksförster Constantin Schmitt, Hofbäcker Karl Schwindt, Rentner Justus Schwindt, Generalkassier Leopold Stahl, Generalagent Karl Aug. Schneider, Oberschulrath Franz Siegel, Seifensieder August Soder, Hofposamentier Ludwig Voit, Forstrath Franz Wagner, Buchhalter Franz Wagner, Archivrath Dr. Friedrich von Weech, Finanzrath Ludwig Wielandt, Finanzrath August Welte, Professor Dr. Christian Wiener, Kaufmann Ludwig Wilser.

Karlsruhe, den 19. November 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen. Ziegler.

Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim betreffend.

3.1. Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Rastatt und Baden werden hiermit eingeladen, diejenigen neun Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichtes Karlsruhe-Pforzheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden drei Richter aus dem Handelsstande, Herren Karl Schmieder, Christian Riempp und C. E. Rohreck von der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag zu bringen sind.

Die Wahl findet Montag den 27. Dezember, Nachmittags 1 bis 4 Uhr statt, wo während dieser Zeit die Wahlkommmission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird.

Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer vom 15. Dezember an in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1875.

Der Vorsitzende der Handelskammer
Krämer.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 7. Dezember 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung
Stephanienstrasse Nr. 42, parterre:

Porzellan- und Glaswaaren, Küchengeräthe, Bettwerk, Weißzeug, 2 Bettladen mit Rost und Roßhaarmatratzen, 1 Büffet, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Toilettentisch, Polsterstühle, 1 runden Zusammenlegtisch, kleine Tischchen, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Züber und Kübel und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Aufforderung.

Wer noch mit Zahlung seiner Beiträge zur städtischen Bürgerwittwenkasse pro 1875 im Rückstande sich befindet, wird hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1875.

Verrechnung der Bürgerwittwenkasse.
Lautenschläger.

Früchte-Versteigerung.

Dienstag, den 14. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, werden bei Großherzoglicher Fasanerie-Oekonomie

circa 46 Ctr. Korn und
" 147 Ctr. Gerste

öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 7. Dezember l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyzeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Ruhebett, 1 Waschtisch, 2 Spiegel und 2 Oeldruckbilder;
2) 200 tannene Dielen, 1 Pfeilerkommode, 2 Spieltische, 1 Bettlade und 1 gothischer Tisch.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wein-, Liqueur- und Punsch-Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 9. Dezember d. J.,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, aus Auftrag gegen Baarzahlung

300 Flaschen guten, alten Markgräfler, 200 Flaschen ächten Bordeaux; ferner **Nordhäuser, Anisset, Kümmel, Rum, Arak** und **Punsch-Essenz,** von letzterer werden Proben verabreicht. Einige Mille gute **Cigarren,** für Weihnachtsgeschenke geeignet. Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein.

A. Wüst, Geschäftsagent.

Versteigerung von Militärmänteln, Hosen und Wolldecken.

Dienstag den 7. Dezember, Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend versteigere ich im Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

circa **600 noch brauchbare Militärmäntel,**
600 Paar Hosen und **Wolldecken**

in kleinen Parthien gegen Baarzahlung und erfolgt Zuschlag auf jedes annehmbare Gebot

2.2. **Rud. Landmesser,** Gesch.-Agent.

Singen, Amt Durlach.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Singen läßt am
Freitag den 10. Dezember d. J.,
Nachmittags ½3 Uhr,
einen fetten, schweren Rindsfasel im Faselstall öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Singen, den 5. Dezember 1875.
Der Gemeinderath.
Krämer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Stephanienstraße 94 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den nächsten 23. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Akademiestraße 30 ist sogleich oder auf den 15. Dezember im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Waldstraße 17 ist ein schönes, großes Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, unmöblirt oder möblirt, an solide Herren sogleich zu vermiethen.

*2.1. Nowacks-Anlage 1 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kronenstraße 47 ist ein heizbares, möblirtes Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße, zu vermiethen. Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Ein gut möblirtes Zimmer ist um billigen Preis zu vermiethen: Schützenstraße 14, drei Treppen hoch, zunächst dem Sallenwäldchen.**

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen: Steinstraße 4 im 3. Stock.

Spitalstraße 50, Hinterhaus, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine noch gut erhaltene Violine billig zu verkaufen.

* Spitalstraße 34 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April 1876 eine freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern mit Zugehör, im westlichen Stadttheil in guter Lage gelegen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre M. M im Kontor des Tagblatts abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird bis 1. Januar, womöglich in der Nähe der Malschule, gesucht. Ein dazu gehöriges Atelier oder ein sich dazu eignendes Zimmer wäre erwünscht. Adressen wolle man unter Chiffre M. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, welche sich auch in zwei Stockwerken befinden können, wird von zwei ruhigen Familien auf 23. April k. J. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man Waldstraße 51 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

*3.1. Zwei unmöblirte, **helle Zimmer in guter Geschäftslage,** parterre, wovon womöglich das größere auf die Straße gehend, werden zum Betriebe eines Geschäftes pr. 1. Januar k. J. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter C. D. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Bei einer achtbaren Familie wird sofort für ein gebildetes, älteres Frauenzimmer ein kleineres, hübsch möblirtes Zimmer zwischen der Adler- und Ritterstraße gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Laden von M. Greiner, Ecke der Langen- und Ritterstraße, abzugeben.

Es werden zwei ineinandergehende, einfach möblirte Zimmer auf 15. Dezember zu miethen gesucht, am liebsten in der Amalien-, Leopold- oder Hirschstraße. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, findet auf Weihnachten in einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen wird sogleich oder auf nächstes Ziel in eine kleine Haushaltung gesucht: Erbprinzenstraße 19 im Laden.

* Gesucht werden ordentliche Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie Zimmer- und Kindsmädchen, 3 bis 4 tüchtige Wirthschaftsköchinnen und Spülmädchen für sogleich und auf's Ziel bei Verdingfrau **Deschner,** Querstraße 28 zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Es wird auf kommende Weihnachten ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen aber alle häuslichen Arbeiten gut besorgen kann: Langestraße 135 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Zähringerstraße 68, unten.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer Gasthausküche vorstehen kann, wird bis Weihnachten gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9.

2.1. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf's Ziel von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Ritterstraße 8, im Hinterhaus, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches einer bessern Küche gut vorstehen, sowie schön nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 22 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf's Ziel bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Hauptstraße 45 im 2. Stock in **Durlach.**

* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 190 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 58, im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Circa **6000 Gulden** werden auf ein hiesiges, schönes Haus aufzunehmen gesucht und ist für obiges Darleben für weitere 20000 Gulden nachweisliche Sicherheit vorhanden.

Adressen beliebe man gefälligst unter E. G. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

800 bis 1000 fl. werden gegen gute Bürgschaft und besseren Zins aufzunehmen gesucht und könnte auf Verlangen die Hälfte des Kapitals in 3 Monaten und die andere Hälfte in 6 Monaten wieder zurückbezahlt werden. Gefällige Offerten wollen unter A. B. Nr. 800 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellen-Anträge.

2.1. Zwei tüchtige **Tapezierer** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in dem Tapezier-Geschäft von **A. Weisenböhler,**
Kriegsstraße 38,
gegenüber dem grünen Hof.

* Ein Fuhrknecht, welcher sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, wird alsbald in Dienst gesucht: Steinstraße 3.

Gesucht

wird eine mit der Krankenpflege vertraute, zuverlässige und brave Person Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige, reinliche Person in Monatsdienst gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein in Kabinet- und Tischarbeit geübter Herrenfriseur sucht hier per 15. d. M. oder 1. Januar eine Stelle. Gefl. Adressen unter K. P. Nr. 99 postlagernd Stadtpost bis zum 12. d. M.

*2.1. Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin, welche schon in größeren Geschäften fungirte, wünscht ein sofortiges Engagement zu erhalten oder auch nur Aushülfsweise in einem Luxus- oder Stickerei-Geschäft. Ansprüche bescheiden. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Bismarckstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein erfahrener Mann in den mittleren Jahren, der englischen Sprache mächtig, wünscht Beschäftigung; derselbe kann sich in jedem Fach nützlich machen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Kellnerin

sucht zur Aushilfe oder an Sonntagen zu serviren. Näheres Augartenstraße 14 d.

Weißstickerei.

* Namen in Taschentüchern und Weißzeug, sowie ganze Aussteuern werden schön und pünktlich besorgt: Langestraße 213, Vorderhaus, vierter Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein tüchtiger Damenfriseur
sucht noch einige Damen im Abonnement zu Frisiren. Bestellungen erbittet man Bahnhofstraße 38. 5.1.

Verloren

*3.1. Am 5. d. M. wurde ein **Schlittschuh** verloren, ganz von Eisen, Schraubeneinrichtung, mit Riemen. Gegen Belohnung am Karlsthor 49 abzugeben.

* Von der kath. Kirche bis zur Karlsstraße wurde ein kath. **Gebetbuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Hause der Centralstelle im 3. Stock abzugeben.

* Donnerstag den 2. wurde ein **Arbeitstäschchen**, einen grauen, roth benähten Wäschebeutel, Scheere, Fingerhut und Wolle enthaltend, von der Töchterschule durch den Zirkel bis zur Waldhornstraße, von da zur Kronenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 28.

Vermißter Vorhang.

Vor 14 Tagen hat eine bekannte Frau von der Bleiche einen **gelben Vorhang** aus Versehen mitgenommen. Man bittet, denselben bei dem Bleichinhaber bis längstens Freitag abzugeben, andernfalls man die Frau gerichtlich belangen muß.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein schwarzes Hündchen mit roth gestücktem Halsband hat sich seit 4. Dezember verlaufen; es wird um Zurückgabe gegen Belohnung gebeten: Marienstraße 15.

Zugelaufener Hund.

* Ein **Hund** mittlerer Größe, mit zwei schwarzen Flecken auf der rechten Seite und am Schwanz, sowie weißer Schnauze, ist zugelaufen. Abzuholen bei Manöverist Kromer, am Bahnhof hier.

Haus-Verkauf.

* Ein im Bahnhofstadttheil erst vor 3 Jahren gut gebautes, vierstöckiges, gut rentirendes Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Gas- und Wasserleitung, ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Schreibsekretär,**
ein neuer, äußerst solid und schön gearbeitet, zu einem Weihnachtsgeschenk sich eignend, sowie ein ovaler **Ausziehtisch** für circa 18 Personen sind dem Verkauf ausgesetzt: Herrenstraße 32.

Ein Schlitten,
welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. In der Niederlage des christl. Colportage-Vereins, Friedrichsplatz 8, ist eine **Nähmaschine** (Kettenstich) billig zu verkaufen.

* Ein gebrauchter **Kommod** mit Schubladen und ein **Puppenwägelchen**, als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 48 im 2. Stock.

* Ein durchaus wattirter schwarzer Tuchmantel mit Kragen, eine ¾ Violine sammt Kasten und ein Kaufladen für Kinder, sowie eine größere Puppenbettlade sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 149.

* Ein noch gut erhaltener sog. **Saukopfofen** wird billig verkauft. Näheres Zähringerstraße 76 in der Schlosserwerkstätte.

Ein noch sehr gut erhaltener **Ladentisch** mit 3 verschließbaren Kästchen und 3 Schubkästen, sowie ein großer **Glasschrank** (früher Ladeneinrichtung) sind im Auftrag billig zu verkaufen: Langestraße 154 im Laden.

* Ein guter **Marktstand** ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 4.

Kauf-Gesuche.

* Ein **Armschild** wird zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 9.

*3.1. Eine neue oder wenig gebrauchte **Drehbank**, für Holz und Eisen zum Treten und möglichst universellem Gebrauche eingerichtet, wird gegen Baarzahlung sofort gekauft. Offerten unter Chiffre A. K. 25 wolle man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein **Puppenwägelchen** mit oder ohne **Puppe**, sowie ein **Kaufladen** werden zu kaufen gesucht: Spitalstraße 51.

* Zwei gebrauchte, gut erhaltene **Fäßchen**, à 100—150 Liter Gehalt, 3 bis 4 reine, gut erhaltene **Korbflaschen**, ein gut erhaltener größerer **Fleisch- oder Krautständer**, eine gute, gebrauchte **Decimal-Waage** bis ungefähr 100 Kilo Tragkraft werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. O. 88 an das Kontor des Tagblattes.

Violine!

* Es wird eine noch gut erhaltene ¾ **Violine** zu kaufen gesucht. Näheres Bismarckstraße 55 im 3. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und eine gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestr. 109 im Hinterhaus 1 Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
1875er Ernte,
offen und in hübscher Packung, empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Biscuits
aus der Fabrik von
Huntley & Palmers in Reading
in **12 verschiedenen Sorten**
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Spanische Orangen und Messiner Citronen
empfiehlt billigst
August Lösch.

2.1. **Frische**
Honiglebkuchen
sind eingetroffen bei
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Feinstes Blüthenmehl, fein gesiebten Melis,
neues Citronat, Orangeat, erlesene Mandeln, Rosinen, Cibeben, Sultanini, Tafel- und Kranzfeigen, Malaga-Trauben, reinen Havanna-Honig, holl. Syrup, rein gestoßene Gewürze ꝛc.,
große Citronen,
schöne Orangen,
Alles feinste Qualitäten billigst
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische
empfiehlt **August Lösch.**

Die
Fabrik conservirter Früchte
von
Alois Tschurtschenthaler
in **Bozen** (Süd-Tyrol)
empfiehlt ihre, bei der Obstbauausstellung 1874 und bei der Verbands-Ausstellung 1875 zu **Karlsruhe** prämiirten
Sugat-Früchte (aller Art),
Candirte Früchte,
Früchte-Saucen,
Früchte-Säfte (aller Art),
Gemischte Früchte (in Zucker oder Senf),
Dunstfrüchte in Gläsern oder Dosen (aller Art),
Marmeladen (aller Art)
Niederlage: **Carlsruhe**, Leopoldstrasse 1, parterre.

Sämmtliche
Spezereiwaaren
und
Südfrüchte
sowie
Flaschenbier
in bester Qualität bei
H. Fink,
Ecke der Langen- und Adlerstraße,
Eingang Adlerstraße.

Condensirte Milch
der Anglo-Swiss Condensed Milk-Comp.
per Büchse 85 Pf.
empfiehlt
H. Fink.

Frisch eingetroffen
Neue echt türk. Zwetschgen
und verkaufe solche in prima Waare zu 30 Pf. per Pfund
H. Fink.

Bückinge,
ächte, zum **Braten,**
Schinken,
feinst westphälischen, zum Rohessen,
empfehle **V. Merkle,**
Langestraße 150.

Frische franz. Soles, Schellfische,
Lachsforellen, Speckbückinge, Gangfische,
fein mar. Häringe,
holl. Milchner Häringe etc.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Anzeige.
Meine sämmtliche Colonial- und Spezereiwaaren verkaufe in besten Qualitäten zu den jeweils in diesen Blättern angezeigten billigsten Preisen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wir empfehlen zu sehr passenden

Weihnachts-Geschenken

Cigarren und **Cigaretten**

unser auf das Reichhaltigste, von den **billigsten** bis zu den **feinsten Sorten,** ausgestattete

Cigarren-Lager.

Steindecker & Strauss,
Langestraße 156.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er auf hiesigem Platze eine Weinhandlung gegründet und nur reine Weine auf Lager hält, was ich meinen Freunden, Bekannten und Gönnern mit der Versicherung streng reeller Bedienung bei billigst gestellten Preisen zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1875.

Achtungsvollst
Jakob Friedrich Neck,
Herrenstraße 64.

Gefällige Bestellungen können außer meiner Wohnung auch Zähringerstraße 7 im Laden gemacht werden.

Porzellanmalerei

von
J. Höck, Zähringerstraße 45.

Empfiehlt zu Weihnachtsgaben geeignet (auf Bestellung) rasch und auf das Feinste ausgeführt jede Malerei auf Porzellan, Elfenbein, Carton u. s. w. in Email auf Gold, Silber und Kupfer.

Zu
Weihnachtsgeschenken

passend
empfehle in reicher Auswahl:
Photographie- und Schreib-Albums,
Poesiebücher,
Portemonnaies u. Geldtäschchen, fein und mittelfein,
Brieftaschen und Besuchkartentäschchen,

Heinrich Frey,
2.1. Erbprinzenstr. 3.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Manschettenknöpfe von **Elfenbein** mit **erhabenen** Monogrammen, Studentenzirkel 2c. werden schnell und billigst angefertigt von
W. Weisert, Elfenbeingraveur,
*6.2. Spitalstraße 4.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Anzeige.

*2.2. Das Neueste in **Ball-Garnituren** und **Guirlanden** ist in reicher Auswahl bei mir eingetroffen, auch halte ich stets eine große Auswahl in **Braut-Guirlanden,** was hiermit empfehlend anzeigt.

Minna Räuber.

Schulranzen in Leder u. Wachstuch, **Schultaschen** in Leder und Leinwand mit Schloß von 2 M bis 5 M. per Stück, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt

Heinrich Frey,
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Bücherränzchen und **Mappen** für Knaben und Mädchen empfiehlt
Julius Meyer, Langestraße 136.

Zu Weihnachtsgeschenken

neu eingetroffen:
Blumenvasen,
Kinder-Service,
Thee- und **Kaffee-Service,** fein decorirt und reich vergoldet,
Tassen mit Devisen, bemalt u. vergoldet,
Bierseidel (feine) mit Deckeln,
Blumentöpfe, bemalt 2c.
und empfehle solche nebst einer außerordentlich großen Auswahl in **Glas, Porzellan** und **Steingut** zu geneigter Abnahme unter Zusicherung billigster Preise.

Karl Fähnle,
42. 42 Kronenstraße 42.

Eingetroffen: **Kalender** des
Lahrer hinkenden Boten,
Badischer Geschäftskalender
Portemonnaie- und **Taschen-Kalender**
bei
Heinrich Frey,
Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft,
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Wein-Verkauf.

3.3. Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an meinen selbstgezogenen Oberöwisheimer **Rothwein,** sowie einen guten **Kaiserstühler,** von 20 Liter an, in jedem beliebigen Quantum zu äußerst billigem Preise abgebe.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1875.

Achtungsvoll
P. Böß, Langestraße 17.

2.2. **Kinderstühle**
mit Stroh- und Rohrgeflecht und von verschiedener Größe empfiehlt
H. Rothweiler,
84 Zähringerstraße 84.

5.2. **Meine**
Weihnachts-Ausstellung
beehre mich den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen, und lade zu deren Besuche höflichst ein.
Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

Metzgerwerkzeuge

in rühmlichst bekannter Qualität aus der Fabrik von L. Lettermann, als:
Fleisch-Wiegen jeder Größe,
Wurstfüll-Maschinen,
Gewürzmühlen,
Hackmesser,
Metzger- u. **Transchirmesser,**
Spalter, einfache,
Doppelspalter,
Knochensägen,
Metzgerstähle,
Fleischhaken, verzinnte,
Wursttrichter
empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens
Heinrich Lange,
3.3. 28 Herrenstraße 28.

Transportable Kochherde

von 22 fl. an, sowie **Kinderherde** empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
das Herdmagazin von
H. Mörch,
22 Waldstraße 22.

NB. Ein gebrauchter Restaurationsherd steht zum Verkauf. 2.1.

Empfehlung.

* Hiermit empfehle ich mich den geehrten Herrschaften zum Besorgen von Dienstboten. Es wird mein Bestreben sein, meine Kundschaft reell und pünktlich zu bedienen.

M. Deschner, Verdingfrau,
Querstraße 28, zwei Treppen hoch.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Geschäftsempfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen Haus-Bädern, sowie auch mit Albwasser zum Waschen. Bestellungen werden entgegengenommen bei den Herren
Kaufmann **Salzer,** Langestraße 140,
Friseur **Koch,** vorm. Ernst Wittwe, Langestraße 117,
Kaufmann **Gottlob Heim,** Luisenstraße 8 und bei
J. Kleinert, Badmeister,
Ettlinger Landstraße 27.

Café May

empfiehlt seine reinen und preiswürdigen Weine, neue sowie ältere bestens:

Bordeaux, weiß, Sauterne, p. Flasche	1 M.	70 Pf.
Bordeaux, rother, vorzüglich „	1 M.	37 Pf.
Clevner Staufenberger „	1 M.	54 Pf.
Markgräfler „	1 M.	20 Pf.
Rothwein für Glühwein „		75 Pf.
Tischweine per Liter:		
Neuweierer, alter „	1 M.	8 Pf.
Heiligenstein, Clevner, alter „		96 Pf.
Neusatzer, neuer „		80 Pf.
Markgräfler, neuer „		60 Pf.

über die Straße entsprechend billiger. 3.1.

Badische
Geschäfts-Kalender
pro 1876
sind soeben eingetroffen bei
Gebrüder Leichtlin.

1876
Lahrer Hinkende Bote
bei
Ludwig Erhardt,
4.1. Erbprinzenstraße 27.

Lahrer Hinkende
und
Badische Geschäftskalender
sind soeben eingetroffen bei 2.1.
Müller & Gräff,
(Zähringerstr. 96 und Seminarstr. 6.)

* Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise
Fried. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Café Tannhäuser.
Metzelsuppe,
Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.
C. Betz.

Bei
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 und Seminarstraße 6)
sind nachstehende Kalender vorräthig:

Bilderkalender, lustiger	30 Pf.
Daheimkalender	1 M. 50 „
Einsiedlerkalender	35 „
Familienkalender	50 „
Gustav-Adolfkalender	25 „
Hausfreund, deutscher	20 „
Horn's Spinnstube	1 M. 30 „
Lahrer hinkender Bote	30 „
Laubfroschkalender	30 „
Rastatter hinkender Bote	20 „
Reichsbote, deutscher	30 „
Soldatenfreund	20 „
Sonntagskalender	30 „
Tagebuch für das Geschäftsleben	1 M. 20 „
Zeit und Ewigkeitskalender	30 „

und viele andere. 2.1.

Lehrervereins-Conferenz Karlsruhe.
Dienstag, den 7. d. Mts., Abends 7 Uhr, findet in den „Vier Jahreszeiten" eine Conferenz statt. Tagesordnung: Die Frage im Unterricht. (Forts.)
Der Vorsitzende.

Heiraths-Gesuch.
* Ein Wittwer, berühmt durch Werke und Reisen, sucht die Bekanntschaft einer Wittwe oder älteren Fräuleins, um sein Einkommen von 2000 Thaler jährlich mit dem ihrigen zu verbinden. Adresse A. H. 99 postlagernd Karlsruhe.

Dank
den gütigen Gebern der Höhrrohre im Namen der Armen.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester Karoline Zoller von ihrem langen und schweren Leiden zu erlösen.
Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:
Karl Zoller.
Leopold Zoller.
Friedrich Zoller.
Max Zoller.

Danksagung.
Heute ist mir durch das Kontor des Tagblattes das Ergebniß der Sammlung für die beim Neubau der Kirche dahier Verunglückten zugekommen. Indem ich den Empfang der 120 Mark 10 Pf quittire, sage ich allen edlen Gebern im Namen der Verunglückten innigen Dank. Gott lohne reichlich, was man Ihm für Seine Schützlinge geliehen!
Linkenheim, den 4. Dezember 1875.
C. Kayser, Pfarrer.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Baß.
Mittwoch den 8. d. Abends halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt.

Liederkranz.
Heute Abend präcis 8 Uhr Hauptprobe im großen Eintrachtssaale zu unserem Mittwoch den 15. d. stattfindenden Stiftungsconcerte. Zusammenkunft der Sänger im Probelokal. Wir ersuchen um pünktliches Erscheinen aller dabei Mitwirkenden.
Der Vorstand.

Verein bildender Künstler.

2.2. Dienstag den 7. Dezember
Generalversammlung.
Abstimmung über zur Aufnahme Angemeldete.
Revisionsbericht.

Frohsinn.
Heute Abend präcis ½9 Uhr Hauptprobe zu der am 11. d. M. stattfindenden musikalischen Aufführung.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt.
für das Großherzogthum Baden
Nr. 33. vom 4. Dezember 1875.

Inhalt.
Gesetze:
die Einziehung des Großherzoglichen Staatspapiergeldes betreffend; die Aufhebung der Zehntschuldentilgungskasse betreffend.
Verordnungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
die Ertheilung von Abschriften der abgehörten Vormundschafts und Pflegschaftsrechnungen betreffend;
des Handelsministeriums:
die Murgflußordnung betreffend.

Die erwartete Sendung
Block-Chocolade
ist eingetroffen und zum Anbruch gekommen, wovon ich meine verehrlichen Abnehmer hiermit in Kenntniss setze.
Zugleich empfehle ich mein **reichhaltiges Lager** in
Chocoladen, Cacao und Thee
von der Compagnie française
— **Paris, Strassburg, London** —
zu Fabrikpreisen.
Karl Malzacher,
2.1. Langestrasse 145.

Laubsägenholz,
Laubsägen,
Laubsägenbogen, in Holz und Stahl,
empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
J. Bähr,
Langestraße 167, dem Erbprinzen gegenüber.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Herren.

---

8. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf
Dienstag den 7. Dezember 1875,
Vormittags 12 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Commission über die von der ersten Kammer beschlossenen Aenderungen zu dem Entwurf eines Gesetzes zum Vollzug der Einführung des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 30. Novbr dez. 2. Dezbr. d. J. Allergnädigst geruht, den Generallieutenant v. Pritzelwitz, Kommandeur der 28. Division, zum Gouverneur der Festung Mainz zu ernennen und

den Secondelieutenant Petersen vom 1. Oberschlesischen Infanterie Regiment Nr. 22 als Adjutant zur Kommandantur von Magdeburg zu kommandiren.

Papiergeld,

welches in nächster Zeit außer Cours gesetzt wird

1875.

5. August:
Weimarer Bank-Noten à 10 Thlr.

15. September:
Württemberger (Noten-)Bank à 10 fl.

1. Oktober:
Badische Bank à 10 fl. und à 50 fl.

1. Dezember:
Oberlausitzer communalst. Thlr.-Banknoten.

15. Dezember:
Württemberger (Noten-) Bank à 35 fl.

31. Dezember:
Anhalt-Dessauer Landesbkn. in Thlr.-Währung.
Badisches Staatspapiergeld in Gulden-Währung.
Bayerische Staats-Cassenanweisungen à 2 fl., 5 fl. und 50 fl. von 1866.
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Banknoten à 10 fl. und 100 fl. (vom 1. Januar 1876 werden dieselben bis 10. Mai 1878 in München als Schuldscheine noch eingelöst).
Bremer Banknoten à 10 Thlr. und 20 Mk.
Darmstädter süddeutsche Banknoten, alle in Gulden- und Thaler-Währung.
Hannover'sche Banknoten à 10, 20, 50 u. 100 Thlr.
Hessische Staats-Cassensch. in Gulden-Währung.
Homburger Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Kurhessische Cassensch. à 1, 5 und 20 Thlr.
Leipziger Cassevereinsch. in Thlr.-Währung.
Leipziger Banknoten in Thlr.-Währung.
Lübecker (Commerz-)Bankn. in Thlr.-Währung.
Nassauer Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Nassauer Landes-Credit-Casse à 1, 5 und 25 fl.
Oldenburger (Landes-)Bankn. in Thlr.-Währung.
Preußische Darlehens-Cassenscheine à 1, 5 und 10 Thlr.
Reuß (j. u. ä. Linie) Thalerscheine.
Sächsische (Dresdener) Bkn. in Thlr.-Währung.
Schwarzburg-Rudolstädter in Thlr.-Währung.
Süddeutsche (Darmstädter) Banknoten in Gulden- und Thaler-Währung.
Weimarer Banknoten à 20, 50 und 100 Thlr.
Württemberger Staatspapierscheine à 10 fl.

1876.

31. März:
Anhalt-Dessauer Thalerscheine.

30. Juni:
Altenburger Thalerscheine.
Braunschweiger Banknoten à 10 Thaler.
Bückeburger (niederf.) Banknoten in Thlr.-Währ.
Mitteldeutsche (Meiningen) Creditb. à 10 Thlr.
Thüringer Banknoten in Thaler-Währung.
Weimarer Kassenanweisungen à 1 u. 5 Thlr.

1. Juli:
Schwarzburg-Sondershausener in Thlr.-Währg.

WILHELM HOFMANN
Grossherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
sein reichassortirtes
Cigarren-Lager
auf bevorstehende Festtage.

Den verehrlichen Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

zum freundl. Besuche heute eröffnet habe und wird mein Geschäft bis zum ersten Weihnachtstag auch **an den Sonntagen** offen sein.

Die verehrlichen **Vereine** mache auf eine reiche Auswahl **passender** und **nützlicher Artikel für den Weihnachtsbaum** besonders aufmerksam.

Heinrich Frey,
Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft,
4.4. 3 Erbprinzenstraße 3.

Das Neueste in
Pariser Blumen und Ball-Garnituren
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
3.1. **Max Lembke,** Langestraße 122.

Ball- und Theaterfächer,
von den billigsten bis zu den feinsten, in größter Auswahl bei
Friedrich Wolff & Sohn,
5.1. Großherzogl. Hoflieferanten.

Für Weihnachtsgeschenke
empfehle meine selbstverfertigten Corsetten neuester Façon, gut und solid gearbeitet, mit Fischbein, von 3 M. an; sodann mein reichhaltiges Lager in den neuesten Tournüren, Stepprücken, Unterröcken zu den billigsten Preisen. Frau Denninger, Corsettenfabrik,
*3.1. Langestraße 110.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
* 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene **Nusskohlen** für Füllöfen empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

*3.3. **Gasthaus zum Ritter.**
Feinstes Prinz'sches **Lagerbier**, ½ Liter 12 Pf.
empfiehlt **Astor.**

K. Karlsruhe, 1. Dezember. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Die Gehaltsverhältnisse der Gemeindebeamten und Gemeindebediensteten werden nach dem Vorschlage in letzter Sitzung des Stadtraths mit einigen Ergänzungen genehmigt und an den Bürgerausschuß zur Zustimmung verwiesen.

Eine Eingabe mehrerer Hauseigenthümer der Durlacherthorstraße wegen Ueberhändnahme der Bevölkerung dieser Straße durch Prostituirte wird zur Berücksichtigung Großh. Bezirksamte vorzulegen beschlossen.

Die Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen beabsichtigt, die befahrbare Brückenwaage in Marau durch die Großh. Eisenbahnexpedition daselbst besorgen zu lassen, während dies bisher Seitens der Stadt Karlsruhe geschah. Der Stadtrath stimmt dieser Abänderung zu.

Die Bitte des Wirths Gärtner hier um Erlaubniß zum Ausschank von Branntwein soll Großh. Bezirksamt hier empfehlend vorgelegt werden.

Der Stadtrath wendete sich behufs Aufnahme des zum Bau der Festhalle benöthigten Kapitals an die Leihhauskommission mit Antrag auf ermäßigten Zins. Diese Kommission erbietet sich, die Summe, verzinslich zu 4 pCt., der Stadtgemeinde darzuleihen. Es wird nun Vorlage an den Bürgerausschuß beschlossen.

Es wurden die Kreissteuerbeiträge zur Sprache gebracht, die nur durch direkte Besteuerung zu erheben sind und dabei die Ansicht ausgesprochen, daß die großen Städte, zumal in Folge der neuen Katastrirung der Gebäude, dabei allzusehr in Anspruch genommen werden; anläßlich dieser Besprechung wurde die Frage aufgeworfen, ob die Großh. Regierung nicht den Einzug der Kreissteuer durch ihre Organe besorgen lassen würde und ob der Staat bei seiner immer zunehmenden Entlastung durch die Kreisverbände mit einer entsprechenden Summe zu den Ausgaben der Kreise beitragen sollte, was um so mehr gerechtfertigt erscheinen dürfte, als die Steuern durch den Staat, dem ein vollkommenes Steuersystem, insbesondere durch die indirekten Steuern, als den Gemeinden zu Gebote steht, in gerechterer und billigerer Weise auf die Staatsbürger vertheilt werden.

Es wurde eine Kommission niedergesetzt, um diese Angelegenheit zu prüfen und Anträge zu stellen.

Der Vorsitzende theilt mit, daß im Verlaufe der nächsten Woche der Schutzdamm um den Bauplatz der Festhalle erstellt sein werde und alsdann die Schießwiese überschwemmt werden soll.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 7. Dezember. **IV. Quartal. 135. Abonnementsvorstellung.** Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Lange statt der angekündigten Vorstellung: **Liebe für Liebe.** Schauspiel in 4 Akten von Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Dezbr. **Theater in Baden. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Dez. Franz Sitter von Rheinzabern, Maurer, mit Ernestine Nagel von Linkenheim.

Geburten:

3. Dez. Emil Wilhelm, Vater Ernst Wagenbach, Kanzleidiener.
3. „ Luise Marie, Vater Franz Becker, Schuhmacher.
4. „ Karl Friedrich, Vater Friedrich Weiß, Chorsänger.
4. „ Melanie Valecka, Vater Friedrich Denninger, Schlosser.
5. „ Friedrich Jakob, Vater Friedrich Körber, Feldwebel.
5. „ Karl Rudolf, Vater M. Hornecker, Blechner.
5. „ Sofie, Vater August Dosenbach, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

4. Dez. Amalie Gerwig, alt 75 Jahre, Wittwe des Revisors Gerwig.
4. „ Theodor Schuhmann, Partikulier, ein Wittwer, alt 63 Jahre.
5. „ Friedrich, alt 5 Monate 22 Tage, Vater Schlosser Anselm.
5. „ Karoline Zoller, Taglöhnerin, ledig, alt 47 Jahre.

Taschentücher:

Bielefelder, Irische, Schlesische,
Batist-, Cambric- und Linontücher,
Bedruckte und farbig gewebte für Schnupfer,
Weiss Leinen-Taschentücher mit farb. gew. Borde,
Batisttücher mit Hohlsaum,
Leinen-Taschentücher für Kinder, weiss und farbig,
Ostindische Foulards verschiedener Grösse,
Weisse und farbige Cachenez,
das Neueste in den besten Qualitäten bei

Lembke & Voit,
6.3. **3 Friedrichsplatz.**

4.2.

ZIEGLER & WEBER
BEIERTHEIMER WEG 12.
MAGAZIN: LANGE STRASSE 213.
ANFERTIGUNG
JEDER ART VON
MÖBELN,
SPIEGEL- u. BILDER-
RAHMEN.

Umzugs halber
Schlittschuhe
zu herabgesetzten Preisen.
J. Bähr,
Langestraße 167,
dem „Erbprinzen" gegenüber.

Brennholz.
Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Concert-Anzeige.

Die Unterzeichneten bringen hiermit dem verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß sie im Laufe der Saison 4 Kammermusik-Abende im Foyer des Großh. Hoftheaters veranstalten.

Zur Aufführung sind folgende Compositionen in Aussicht genommen:

Quartett (G-mol) . . . . . Jos. Haydn,
" Oper 18, B-dur und Oper 121 Cis-moll . . . . L. v. Beethoven,
" Oper 41, A-moll (zum Erstenmale) . . . . . Rob. Schumann,
" C-moll . . . . . A. Rubinstein,
" G-moll (zum Erstenmale) . . . . . Rob. Volkmann,
Clavierquartett D-moll (zum Erstenmale) . . . . . Joh. Brahms,
Clarinettquintett . . . . . W. A. Mozart,
Nonett . . . . . L. Spohr.

Freiberg. Steinbrecher. Glück. Ebner.

Mittwoch, den 15. Dezember 1875:

I. Kammermusik-Abend

im

Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammersängers Herrn **J. Hauser.**

Programm:

1. **Quartett,** Oper 18, (B-dur) . . . . . L. v. Beethoven,
   a) Allegro con brio, b) Adagio ma non troppo, c) Scherzo, d) Finale: La Malinconia und Allegretto.
2. **Lieder,**
   gesungen von Herrn J. Hauser.
3. **Adagio** aus einem Quartett . . . . . Jos. Haydn.
4. **Lieder,**
   gesungen von Herrn Hauser.
5. **Quartett,** Oper 41, A-moll (zum Erstenmale) . . . . . Rob. Schumann.
   a) Andante und Allegro, b) Scherzo und Intermezzo, c) Adagio, d) Presto.

Die Begleitung der Lieder hat Herr Hofkapellmeister O. Dessoff freundlichst übernommen.

Anfang 7 Uhr. — Ende 8½ Uhr.

Abonnements-Preise für 4 Abende:

Reservirter Platz . . . 7 Mark,
Nichtreservirter Platz . . 4 Mark.

Cassen-Preise:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.,
Nichtreservirter Platz . . 1 Mark 50 Pf.

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster,** sowie Abends an der Casse zu haben. 2.1.

Fremde

übernachteten hier vom 4. bis 6. Dezember.

Darmstädter Hof. Seim, Kaufmann von Fulda. Keil, Kfm. v. Frankfurt. Lutz, Kfm v Baden. Winkler Kfm. v. Bremen. Frank v. Donaueschingen. Pfeifer, Kfm v. München Hahn, Kfm. v. Ulm. Käfer, Kfm. v. Bingen. Müller, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Schmidt, Kaufm. von Constanz. Große, Kaufm. v. Mannheim. Winter, Geometer von St. Georgen. Frank, Kfm. v. Berlin. Mann, Kfm. v. Fürth. Keller, Fabr. v Pforzheim. Bär, Holzhdl. v. Albbruck. Spohrer, Kfm. v. Freiburg. Wittmann u. Hemberger, Kfl v. Stuttgart.

Englischer Hof. Siegfried u. Levinger, Kfl v. Frankfurt Dohlmann, Kaufm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Cöln. Frl. Nicolaus v. Paris. Meisburger m. Tochter v Badenweiler. Dobermann, Kfm. v München. Lilier u. Lindren, Kfl v. Heidelberg. Ring. Kfm v Nürnberg Haber, Kfm. v. Mainz. Ohler, Kfm. v. Cöln. Barber m. Frau v. Nürnberg.

Erbprinzen. Durchl. Erbprinz v. Hohenlohe-Ilpest u. Durchl. Prinz Friedrich Karl zu Hohenlohe m. Bedg. a. Schlesien. Dr. Schilling v. München. Frl. Otticker, Hofopernsängerin u. Frl. Otticker v. Mannheim. Nagel und Schwarzschild, Kfl. von Frankfurt. Haas, Bankier von Straßburg. Rogé, Fabr. von Heidelberg. Haas, Fabr. v. Berlin. Dr. Hausmann v. Wildbad. Ullrich, Oberamtsrichter v. Mannheim. Pauli, Landrichter m Frau von Kandel. Wörner m Frau von Mannheim. Strauß, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kaufm. a. Belgien. Schible, Ing. von Frankfurt. Baumann von München. Walter, Hertel, Baumann und Häulein von Mannheim. v. Rau, Direktor m. Frau v. Hohenheim. Flemming v. Glogau. Gerson v. Mannheim. v. Ottersteht, k. k. Legationsrath m Bedg. v. Berlin.

Geist. Karner, Kfm. v. Altkirch. Schäfer, Wagnermstr. v Salzburg. Käser, Kfm v. Bretten. Maier, Kaufm von Worms. Kramer, Müller v. Weißenburg. Scheuerer, Kfm. v. Stettfeld.

Goldener Adler. Heinzelmann, Kaufm. von Stuttgart. Metzer, Kfm. v. Frankfurt. Scholl, Kaufm. von Crefeld. Schlau, Rent von Cöln. Goulard, Rent. v Paris. Buck, Kfm. v. Hamburg. Böhringer, Kfm. v. München. Kötenbach, Kfm v. Wien. Kappler, Kfm. v Baden. Heinzelmann, Kfm v Stuttgart. Leonhard Kfm. v. Mannheim. Kamann, Kaufm v. Würzburg. Frau Schultes, Privat. von Basel. Fritz, Privat. von Langenbrand. Gattung, Kfm v Frankfurt. Schmidt, Bierbrauer v. Ulm. Lang, Kfm. v. Offenbach. Säckinger, Kfm. v. Horb. Caroly, Mittelmann, Kußländer, Weigel, Kfl. v. Straßburg. Schwab, Kfm v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Juno, Kaufm. von Forbach. Fütterer, Ing. v. Waldkirch. Krems, Kaufm. v. Bruchhausen. Man, Säcklee v Lahr. Walz, Schlosser von Straßburg. Bauer, Kaufm v. St. Georgen. Salzer, Insp. v. Rastatt.

Grüner Hof. Dahn, mit Fam. von Straßburg. Heft, Part v Bammenthal. Richter, Kfm v. Coblenz. Morgens, Kfm v. Speier. Fittig, Part. v. Mauchenheim. Deterer, Part. v. Heilbronn. Brada, Part. von Mannheim. Rosenfeld, Kfm v. Stuttgart. Brenet, Kaufm. v. Lüdenscheid. Physen, Direktor a. Holland. Forstmar, Kfm. von Mannheim. Strauß, Kaufm. von Ludwigshafen. Dr. Hüttge v. Neuwied. Leisinger, Registrator v. Ettenheim. Jagenberg, Part. v. Altenkirch. Christ, Kfm. v. Ludwigsburg. Altenloh, Kaufm. von Hagen. Strauß u. Hinderberg, Kfl. v. Berlin. Müller, Part. v. Mannheim. Kraft, Kfm. v. Ulm. Ochsner, Part. v Zürich. Mayer, Ing v. Zurzach. Coring, Part v. Paris. Ried, Verwalter v. Weimar. Blum, Part. v. Bruchsal. Eberhard, Part. v. Frankfurt. Löbing, Kfm. v Dresden. Hewald, Kaufm. v. Hamburg. Blümerer u. Strauß, Kfl. v. Berlin. Eggler, Kfm. v. Germersheim. Blank, Kfm. v Breslau. Simon, Bankier v. Wiesbaden. Kunz m. Frau v Ems. Euler m. Frau v. Gießen.

Hotel Große. Schulz, Kfm. v. Mainz. Kaiser, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Coblenz. Neuweiler, Kfm. v Bremen. Sußmann, Kfm v. Berlin. Oppenheim, Kfm. v. Wien. Hankert, Kfm. v. Berlin. Wolff, Kfm. v Pirmasenz. Prokopp, Kfm. v. Hamburg. Ullman, Kfm v Stuttgart. Comar, Kfm. v. Paris. Beßenger, Kfm. v. Frankfurt. Herkloz, Kfm. v. Bremen. Bachus, Kfm v. Berlin. Guerin, Kfm. v. Mühlhausen. Teulgen, Kfm. v Börde. Vögeli, Kfm. v. Offenbach. Billing, Kfm. v Mainz. Koch, Kfm. v. Reval. Stieling, Kfm. v Wiesbaden. Schulze, Kfm. v. Berlin. Böhme, Kfm v Gutheim. Buß, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Werthheimber, Kfm. v. Wien. Bär, Kfm. v. Stuttgart. Speyer, Kfm v. Cöln. Wyß, Kfm v. Bern. Schaller, Kfm. v. Hamburg. Rehlmann, Kfm v. Hannover. Kremmnitz, Offizier v. Weißenburg.

Hotel Stoffleth. Fels u. Jansen, Kfl v. Cöln. Dilger, Pfarrer v Pforzheim. Dr. Halenski, Direktor v Speier. Stein, Kfm. v. Offenburg. Ludwig, Kfm. m. Frau v. Bretsach. Müller, Kaufm v. Saarbrücken. Frandle, Fabr. v Ulm. Didolon m. Sohn a Colorado. Lapolin, Kfm. v. Lünesville. Schuster, Kfm. v. Stuttgart. Martin, Beamter v. Freiburg. Haßelmann, Kfm. v. Frankfurt. Baumgärtner, Priv. v. Straßburg. Frau Lecois m. Fam. von St. Francisko. Haller, Kfm. v. Riedlingen. Hamer, Verwalter v. Freiburg. Huber, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. Freiburg. Walter, Kfm. v. Mannheim. Horn, Rentamtmann v. Sulzfeld. Duskert Kfm. m. Frau v Bonn. Löster, Kfm. v. Coblenz. Habisel, Kfm v. Stockach. Bauß, Kfm v. Reichshofen. Beninger, Apotheker u. Lindel, Bürgermstr. v. Eugen. Bassermann, Kfm. v Frankfurt. Gauch, Kfm. v. Straßburg. Stein, Kfm. v. Bromberg. Denzler, Kfm. v. Constanz. Mund, Kfm. v. Rathenow. Fiach, Kaufm. v. Bretten. Siebert, Kfm. v. Hamburg. Wittow, Kfm v. Dresden. Maurer, Kaufm. v. Cöln. Schwemmle, Gastwirth von Ottershausen. Moll, Fabr v Frankfurt. Wenzel, Priv. v. Mannheim.

König von Preußen. Vogel, Kfm. v. Herbom.

Nassauer Hof. Gahn, Kfm. v. Böchingen. Burer, Kfm. v. Straßburg. Adler, Kfm. v. Rüsselsheim. Böhm, Kfm. v. Mannheim. Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim. Weil, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Vogel, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Schnell, Kfm. v. Villingen. Andris, Kfm. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v Klingenmünster. Rüthmüller, Kfm. v Stuttgart. Dr Pohl v. Baden. Widmann, Kfm. v. Neu Cos dor. Glück, Kfm v Straßburg. Dussner, Kfm. v. Frankfurt. Bronn, Ing. v Ravensburg. Zitzmann, Kfm. v. Frankfurt. Golmayer, Kfm. v. Hannover. Nutzmann, Direktor v. Cassel. Scheminger, Bauführer von Eppingen. Engelfried, Wirth v. Rothweil. Castof, Notar v. Baden. Heß, Fabr. von Heidelberg. Clement, Fabr. v. München. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Semling, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Rüger v. Ebingen.

Rothes Haus. Gerstenbrand, Kfm. v. Heckenheim. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Dietz, Kfm. v. Düsseldorf. Mehr, Kfm. v. Heidelberg. Bayer, Kaufm. von Stuttgart. Stähle, Kaufm. v. Nürnberg. Gommeal, Rent. v. Bamberg. Wiel, Kaufm v. Danzig. Welz, Kfm. v. Neustadt. Sailer, Kfm v. Welzheim. Wolf, Kaufm v. Heidelberg. Körner, Kaufm. von Pforzheim. Wahl, Kfm. v Lorch. Renner, Kfm. v Ellwangen.

Schwarzer Adler. Willmann, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Bruder, Fabr. von München. Ungerer, Uhrmacher v. Straßburg.

Silberner Anker. Oppenheimer, Kfm v. Hemsbach.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Dienstag den 7. Dezember, Vormittags 8½ Uhr.

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Mathias Ruppender von Wöschbach und Johann Bullinger von Malsch wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Hotz von Oestringen wegen Beihilfe zu einem Betrug und wegen Diebstahl.

Donnerstag den 8. d. M., Vormittags ½9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 9. d. M., Vormittags ½9 Uhr:

Appellations-Senat.

Mit einer Beilage von Alexander Frey in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.